

Ein königlicher Auftrag

Lokale Wirtschaft | Holzmanufaktur saniert Pavillons von Schloss Linderhof in Bayern

Einen beinahe königlichen Auftrag hat die Holzmanufaktur Rottweil kürzlich abgeschlossen: die Sanierung zweier Pavillons im Garten von Schloss Linderhof in Bayern. So manche Herausforderung gab es dabei zu meistern.

■ Von Stefanie Siegmeier

Rottweil/Ettal. Inmitten des Graswangtals in Bayern liegt idyllisch das wohl kleinste Schloss des Bayernkönigs Ludwig II. – Schloss Linderhof. Ende des 19. Jahrhunderts hatte sich Ludwig mit dem Schloss eine echte Traumwelt erschaffen.

Doch die war nun einigermaßen in die Jahre gekommen. Hier und da blätterte an den hübschen Pavillons und Laubengängen im Schlosspark nicht nur die Farbe ab, sondern auch so manches Hölzchen war morsch geworden. Eine Sanierung war dringend erforderlich geworden.

Die Arbeiten waren öffentlich ausgeschrieben, und die Holzmanufaktur Rottweil erhielt den Zuschlag für diesen besonderen Auftrag. »Der hatte es teilweise aber auch ganz schön in sich«, erzählt Günther Seitz, Geschäftsführer der Holzmanufaktur. Zwei Pavillons galt es zu sanieren, zudem zwei Laubengänge mit jeweils 70 Metern Länge. Die Schwierigkeit daran: »Mit dem Lastwagen kamen wir da nicht hin«. Also war Einfallreichtum gefragt. Ein Hubschrauber musste her. »Die transportieren im Gebirge



Schloss Linderhof mit den beiden noch unsanierten Pavillons im Vordergrund. Foto: Siegmeier

auch Baumstämme, dann können sie auch so etwas«, wusste Seitz und begann mit der Organisation.

3500 Meter Spalierlatten müssen erneuert werden

Er holte Genehmigungen ein, beauftragte einen Helikopterpiloten und bangte dann mit seinen Mitarbeitern, ob auch das Wetter mitmachen würde. Alles passte. Die Teile wurden transportiert, auf dem Parkplatz demontiert und

nach Rottweil gebracht.

Tausende Einzelteile galt es in den folgenden Wochen zu bearbeiten – teils zu restaurieren, teils zu ersetzen – den Denkmalschutz dabei natürlich immer im Blick. Allein an den beiden Laubengängen mussten 3500 Meter Spalierlatten erneuert werden.

Die Pavillons, die jeweils eine Grundfläche von 16 Quadratmetern haben, bestehen jeweils aus mehr als 500 Einzelteilen wie Stützen, Streben, Kanthölzern und Zierelementen. Die Kuppeln

wiegen jeweils etwa eine Tonne. Feinsäuberlich wurde jedes Einzelteil genau begutachtet und bearbeitet.

Mit Herausforderungen, die »alte Dinge« so mit sich bringen, wissen die Holzmanufaktur-Mitarbeiter umzugehen. Wenn man ihnen bei der Arbeit zuschaut, dann stellt man schnell fest, dass sie für ihr Tun brennen, viel Herzblut und Leidenschaft in jedes einzelne Projekt stecken. Anderen wird beim Anblick von tausenden Teile ja eher schwindelig. Wenn man be-

Spiegel an zwei Autos beschädigt

Rottweil. In der Nacht von Freitag auf Samstag sind in der Heerstraße in Rottweil zwischen den Gebäuden mit der Hausnummer 119 und 127 an zwei geparkten Fahrzeugen die Spiegel beschädigt worden, teilt die Polizei mit. Ein bisher unbekannter Verkehrsteilnehmer streifte offensichtlich während des Vorbeifahrens die Spiegel der Wagen. Es entstand Sachschaden von etwa 800 Euro. Der Verursacher entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier Rottweil unter der Telefonnummer 0741/4770 entgegen.

Kunstgeschichte im Blick

Rottweil. Am Dienstag, 20. April, 18 bis 19 Uhr bietet Patrick Fissler, Forschungspsychologe, über die VHS den Online-Vortrag »Fit mit Serious Games: Digitale Spiele für Kopf und Körper« an. Ab Mittwoch, 21. April, 19 bis 20.30 Uhr, findet der Kurs »Kunstgeschichte im Blick: Das Hochmittelalter – Von Bildern und Abbildern« mit Anja Rudolf online statt.

Rottweil

■ Die katholische öffentliche Bücherei hat montags von 16 bis 18 Uhr für Besucher nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon 0741/41939 geöffnet.

■ Der Albverein sagt die geplante Wanderwoche »Slowenien« vom 19. bis 25. Juli aufgrund der momentanen Situation ab.

Anzeige

Testzentrum Rottweil eröffnet am Dienstag

Schnell, sicher, angenehm – kostenloser Corona-Spucktest als »Drive-In« jetzt auch in Rottweil / »So einfach wie Zähne putzen«

Rottweil. Morgen öffnet das neue Testzentrum Rottweil zum ersten Mal seine Pforten. Nun kann sich auch in Rottweil jeder schnell testen lassen – ein »Drive-In« und digitale Technik sorgen dafür, dass ein Corona-Schnelltest auch wirklich »schnell« geht. Außerdem kommt im Testzentrum Rottweil ein angenehmer Spucktest zum Einsatz.

Neben der Corona-Schutzimpfung gehören Corona-Tests zu den wichtigsten Werkzeugen bei der Bekämpfung des Coronavirus. Seit Mitte März können sich alle Bürgerinnen und Bürger mindestens einmal wöchentlich kostenlos mit einem Schnelltest testen lassen. Durchgeführt werden die Tests in den

Testzentren der Gesundheitsämter vor Ort, von Ärzten oder beauftragten Dritten, wie dem Testzentrum Rottweil. Die Kosten übernimmt der Bund.

Schnell & angenehm

Möglichkeiten zum Testen gibt es also mittlerweile einige, doch besonders angenehm sind die meisten nicht. Anders bei dem im Testzentrum Rottweil verwendeten Spucktest. Einfach formuliert, spuckt man nur in einen Becher und das war's auch schon. Der Speichel wird danach auf den Virus getestet. Etwa 20 Minuten später liegt das Testergebnis vor. Dieses wird per E-Mail versendet – man muss also nicht einmal vor Ort warten. Der Test selbst ist natürlich von der Bundesregierung zertifiziert und

auch das Zertifikat des Testzentrum Rottweil enthält alle notwendigen Informationen. Es ist anerkannt für eventuelle Kontrollen in Gaststätten, Shops, an Flughäfen usw.

Ein Stück Freiheit im Alltag

Da die Impfungen nach wie vor nicht im erhofften Tempo voranschreiten, ist die regelmäßige Durchführung von Antigen-Tests sinnvoll. Eine ausgeklügelte Teststrategie ist vor allem vor dem Hintergrund sinnvoll, dass Infizierte – ob mit oder ohne Symptome – schnell isoliert werden können und somit keine anderen Menschen mehr anstecken. Neben der Gewissheit, selbst zu wissen, ob man an Corona erkrankt ist oder nicht, bringen Coronatests auch meist ein Stück mehr Freiheit

in den Alltag zurück. Die Gesundheitsministerien stimmen vielfach Lockerungen von Corona-Einschränkungen zu, wenn es ein flächendeckendes Netz für kostenlose Bürgertests gibt. Dann können Kundinnen und Kunden ein Geschäft betreten, wenn sie ein negatives Zeugnis von einem tagesaktuellen Corona-Schnell- oder Selbsttest vorweisen können, dessen Ergebnis durch eine der Teststellen bestätigt sein muss.«

Perspektiven schaffen

»Einfacher und schneller geht ein Corona-Test nicht: Online einen Termin reservieren, mit dem Auto durch den Drive-In fahren und gleich wieder seinen Weg fortsetzen – ohne Wartezeiten vor Ort. Neben all den Sicherheitsaspekten war es uns wichtig, dass sich die Bürger so schnell und einfach wie nur möglich testen lassen können.« sagt Axel Keller. Eigentlich kümmert er sich als Geschäftsführer von hauser.reisen um Urlaub. Eigentlich, denn die Pandemie trifft den Reiseveranstalter mit voller Wucht – mit dem Betrieb des Testzentrums will das Unternehmen seinen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie leisten, damit möglichst schnell auch wieder Reisen durchgeführt werden können. Viele Mitarbeiter wurden nun speziell geschult – »Reisen und Testen passen gut zusammen in den nächsten Monaten. Es ist eine Perspektive für die Touristik!«, so Keller..



Sich kostenlos auf das Coronavirus testen lassen – schnell, digital und angenehm im »Drive-In«

GRATIS
DRIVE-IN
SCHNELL
SICHER
DIGITAL

Eröffnung Dienstag, 20.04.21

testzentrum-rottweil.de

— Rottweil testet! —

- Kostenlos:** Sich & Andere schützen
- Angenehm:** Der Spucktest
Keine umständlichen Nasen-/Rachenabstriche - nur spucken!
- Sicher:** Zertifizierter Test
Geschultes Personal + von Bundesregierung zertifizierter Test!
- Schnell:** Drive-In
Schneller geht's nicht: Einfach durch's Testzentrum »fahren«
- Kontaktfrei:** Bequem im Auto testen
Ohne unnötige Kontakte - Im Auto bleiben ohne auszustiegen!
- Einfach:** Schnelle Reservierung
Leichte Online-Terminreservierung (auch vor Ort noch möglich)
- Digital:** Testergebnis per E-Mail
Direkt nach Testabgabe weiterfahren - Zertifikat per E-Mail

Testzentrum Rottweil | Berner Feld 22 | 78628 Rottweil | Tel. 0741/5300380

Am besten gleich online
Termin reservieren!

www.testzentrum-rottweil.de